

GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr
Region Wil



Ausgabe 79 Oktober 2025

Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Der Sommer liegt hinter uns – und wie so oft ging der Wechsel ganz plötzlich. Eben noch fast 30 Grad, schon kam der Kälteeinbruch. Genau solche Wechsel erinnern uns daran, wie schnell sich auch

unser Alltag verändert – im Feuerwehrdienst, im Beruf wie auch privat. Nach den Ferien sind wir mit viel Schwung in die zweite Jahreshälfte gestartet. Besonders schön: Am Info-Anlass konnten wir gleich zwölf neue Kolleginnen und Kollegen von einem Beitritt überzeugen. Es haben sich auch zugezogene bereits ausgebildete Kameraden bei uns gemeldet, die vor allem wegen unserer Organisation ins Einsatzgebiet gezogen sind und den Dienst bei uns aufnehmen möchten. Schön, dass unsere Feuerwehr offensichtlich als attraktiv wahrgenommen wird. Herzlich willkommen im Team!

Ein Highlight war auch das Herbstfest (eigentlich Sommerfest ☺) zu welchem auch unsere Kameraden der Feuerwehr Lorsch (D) eingeladen waren. Eine 13er-Delegation ist dann, trotz eigener Festivitäten zu Hause, angereist und konnte ein Rahmenprogramm durch unseren Feuerwehrverein geniessen. Im „Gare de Lion“ haben wir alle zusammen gefeiert – ein schöner, geselliger Anlass; wichtig für den Zusammenhalt und ein Zeichen des Dankes an all unsere motivierten und engagierten AdF. Ein grosses Dankeschön an die Crew des Gare de Lion und vor allem an unsere Mitglieder des OK: Jonas Rüegg, Raffaella Hebeisen, Leandro Mazzotta, Caroline Ackermann und Nicolas Hütter!



Urs Rütsche erhält von Conny Kunz den gewünschten Heli...

Ein Blick zurück zeigt ebenfalls, wie schnell die Zeit vergeht: Im August 2015 war der Spatenstich für unser Depot. Heute ist es für uns selbstverständlich, aber bleibt ein Meilenstein in unserer Entwicklung. Infrastruktur allein macht zwar keine Feuerwehr – aber sie schafft die Basis, dass Ausbildung, Logistik und Einsätze professionell laufen. Gut, sich daran zu erinnern und dankbar zu sein – wir haben ein wirklich tolles Feuerwehrdepot, das auch gerne von anderen Feuerwehren besucht wird, die sich mit der Planung eines neuen Gebäudes beschäftigen.



Damals: Zeichnung zum Vorschlag neues Depot

Bei den diesjährigen Strassenrettungsübungen haben wir erstmals eine Videoanalyse eingesetzt. Damit können wir Stärken sichtbar machen, Verbesserungspotenziale erkennen und Lernfortschritte messen. Qualität entsteht nicht von selbst – sie wächst durch Übung, Reflexion und offenes Feedback. Diesen Weg werden wir weitergehen.

Ein besonderes Jubiläum macht uns stolz: 20 Jahre NEF-Dienst durch den SVRW. Was mit Pioniergeist begann, ist heute ein fester Pfeiler der regionalen Notfallversorgung. Dank der Zusammenarbeit mit der Rettung St. Gallen AG und dem grossen Einsatz unserer Fahrerinnen, Fahrer und Notärzt:innen sichern wir rund um die Uhr eine hochwertige Versorgung. Ein herzlicher Dank an alle, die diesen Dienst seit Jahren mittragen.

An euch alle gilt: Euer Einsatz, eure Kameradschaft, euer Vertrauen, euer Engagement und jedes stille Mitwirken auch hinter den Kulissen ist wertvoll und wird gesehen. Ihr seid es, die unsere Feuerwehr stark und einsatzbereit machen. Bleiben wir aufmerksam, unterstützen wir uns gegenseitig und leben wir weiterhin unser Motto: „118 für d Region Wil.“ Vielen Dank euch allen!

Und übrigens...

Der Herbst ist auch OLMA-Zeit – denkt also nebst den Messe-Besuchen auch an den Pneuwechsel; Prävention beginnt im Kleinen. Ich wünsche euch allen schöne Ferienzeit und erste gemütliche Fondue- und Raclette-Abende.

Euer Kommandant

Tom



Einsätze

Samstag, 5. Juli 2025, 03:09: **Strassenrettung, FW Wil Alst StRe**

Ausgangslage: Selbstunfall mit einem Fahrzeug. Der Lenker ist mit seinem Auto mit einem Metallzaun kollidiert und hat Teile davon aus den Verankerungen gerissen. Der Rettungsdienst und die Polizei sind vor Ort. Der Lenker wird bereits medizinisch versorgt.



Selbstunfall mit grossem Schaden

Massnahmen: Die Strasse muss für die Unfallaufnahme komplett gesperrt werden. Es wird ein Brandschutz erstellt. Teile des Metallzaunes müssen demontiert werden. Nach Freigabe durch die Polizei wird die Fahrbahn aufgeräumt.

Dienstag, 5. August 2025, 13:42: **Rauch, FW Wil Alst 1, Rauch aus Fenster im 4. OG**

Ausgangslage: Rauch aus einem Fenster im 4. OG. Die Anruferin vor Ort meint, es seien evtl. noch Kinder in der Wohnung. Die Wohnungstür ist verschlossen und es öffnet niemand. Der Rettungsdienst und die Polizei treffen ebenfalls ein.

Massnahmen: Die Wohnungstür wird nach Absprache mit der Polizei aufgebrochen. Der Brand kann schnell lokalisiert und gelöscht werden. Ursache für den Brand war wohl ein kleiner Hausaltar mit brennenden Kerzen. Das Treppenhaus bleibt rauchfrei. Mittels Lüfter wird die Wohnung entrauchet. Der entstandene Schaden durch den Brandrauch in der Wohnung ist erheblich. Durch den abziehenden Brandrauch wird beim benachbarten Möbelgeschäft die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Dienstag, 12. August 2025, 20:45 Uhr: **Brand Fahrzeug, FW Wil Alst 1**

Ausgangslage: Ein Fahrzeug ist auf dem Autobahnzubringer in Brand geraten. Bei Ankunft der ersten Fahrzeuge steht das Auto bereits in Vollbrand.



Die Fahrbahnen mussten gesperrt werden

Massnahmen: Die Fahrbahnen müssen gesperrt werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wird eine leicht verletzte Person durch die Feuerwehr betreut. Das brennende Fahrzeug wird mit Druckleitung ab Tanklöschfahrzeug gelöscht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Weiter muss Bindemittel gestreut und der Schadenplatz beleuchtet werden.

Dienstag, 19. August 2025, 08:42 Uhr: **Brandmeldeanlage, FW Wil Alst 1**

Ausgangslage: Bei der Rückmeldung an die Notrufesatzzentrale wird ein Brand bestätigt. Ein Container mit Metallspänen ist in einer Fertigungshalle in Brand geraten – es handelt sich um Späne einer Titan-Zirkonium-Legierung. Bei der explosionsartigen Entzündung hat sich ein Mitarbeiter verletzt. Dieser wurde bereits ins Spital gefahren. Der brennende Container konnte durch Mitarbeiter ins Freie bewegt werden. Zwei Hallenteile sind verrauchet.



Lehrtochter Tanjna beim Kühlen des Containers

Massnahmen: Der Brand kann und darf nicht mit Wasser gelöscht werden. Das brennende Material wird mit Sand zugedeckt, der Container von aussen mit Wasser gekühlt. Die betroffenen Hallenteile werden entrauchet. Es wird eine Mulde bestellt, welche auf einem definierten Quarantäne-Platz abgestellt wird. Der betroffene Container wird in der Mulde platziert und diese anschliessend mit Wasser gefüllt.

Samstag, 27.09.2025, 17:32 Uhr Münchwilen und Sonntag, 28.09.2025, 09:14 Uhr Kirchberg: **Nachbarhilfen mit Autodrehleiter und Nachaufgebot Drohne, FW Wil Alst Rttg und Alst WBK**

Ausgangslage: Am Samstag bricht in Münchwilen ein Brand in einem Industriegebäude aus. Es sind drei Feuerwehren im Einsatz. Der Kommandant der Feuerwehr Münchwilen bittet um Nachbarhilfe mit einer Autodrehleiter – später wird die Drohne zur Abklärung von oben angefordert.

Am Sonntag kommt es in Kirchberg zu einem Dachstockbrand. Auch hier fordert der Ortskommandant zu Beginn die Nachbarhilfe mit der Autodrehleiter an und zu späterem Zeitpunkt die Unterstützung der Einsatzleitung durch das Drohnen-Team Wil.

Beide Einsätze dauern für unsere Teams jeweils mehrere Stunden. Auch für die Nachkontrolle sind die

Bilder der Drohne für die Einsatzleitung sehr wertvoll und unterstützend.



Unsere ADL im Einsatz in Münchwilen

Massnahmen: Unsere Teams erhalten bei einer Nachbarshilfe auf den Schadenplätzen jeweils einen Einsatzauftrag. Dies kann beispielsweise ein Rettungs-, Lösch- oder Halteauftrag sein. Bei einem Einsatz der Drohne nimmt der Drohnenkoordinator Kontakt mit der Einsatzleitung auf und klärt die Bedürfnisse ab. Die gewünschten Bilder können der Einsatzleitung dann auf dem Tablet des Koordinators oder direkt am Bildschirm des Einsatzleitwagens G10 präsentiert werden.

Einsätze 2025 bis zum 30. September 2025

Feuerwehr: 164
NEF: 759

Kurse und Ausbildung

Kommandanten Grundausbildung Teil 1

- Martina Cantieni

Regionaler FU WBK

- Roger Grolimund
- Raffaela Hebeisen
- Josip Vukoje
- Martin Flammer
- Evan Mastrangelo
- Peter Wittenwiler

Regionaler Kader WBK

- Tom Widmer
- Harry Huber
- Daniel Stieger
- Philipp Meier
- Neil Allen
- Claudia Hagmann
- Christoph Fäh
- Stefan Kleger
- Reto Maino
- Alexander Schenk
- Martin Koller
- Urs Näf
- Thomas Baumann
- Mathias Engler
- Michael Keultjes
- Stefan Füglistner
- Fridolin Kobler
- Chris Haubenwallner
- Alfredo Maieru
- Florian Schär
- Beat Forster
- Marcel Oberlin

- Roger Grolimund
- Patrik Ackermann
- Kathrin Bruderer
- Patrick Halter
- Pirmin Koller
- Kevin Battaglia
- Gian Käser
- Michael Mosimann
- Daniel Senn
- Drazen Pantic
- Simon Stieger
- Raphael Frick
- Nicolas Hütter
- Mareike Göranson
- Thomas Wittenwiler
- Caroline Ackermann
- Nathanael Bleiker
- Jochen Goldmann
- Marco Käser
- Julien Kruijzen
- Gabriel Brunschwiler
- Andy Meyerhans
- Michael Scheurer
- Jonas Rüegg
- Marcel Sewer
- Silvan Zehnder
- Christoph Mächler
- Fabian Zuber
- Evan Mastrangelo

Einsatzführung 3

- Chris Haubenwallner

Unteroffiziers Grundausbildung ohne AS

- Thomas Wittenwiler
- Evan Mastrangelo

Einsatzführung 1

- Daniel Senn

Technische Hilfeleistung Grundausbildung

- Patrik Ackermann
- Gian Käser
- Nicolas Hütter
- Fabian Zuber
- Kevin Battaglia
- Leandro Mazzotta
- Christoph Mächler

Einführungspraktikum NEF Rettungsdienst

- Andreas Gähwiler

Besten Dank allen Kursteilnehmern für die Bereitschaft euch weiterzubilden!

Regionale Kader Weiterbildungen in Uzwil

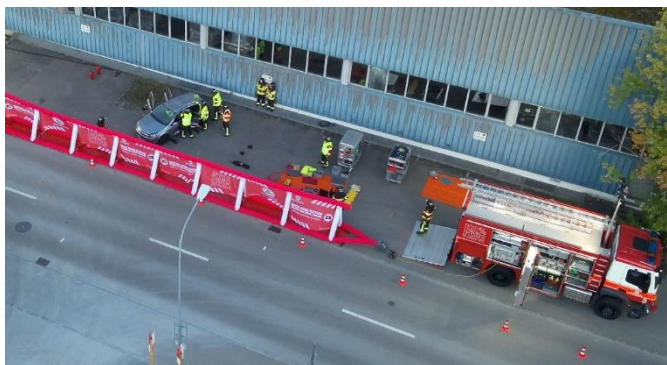
An den vier angebotenen regionalen Weiterbildungskursen für Kader des Regionalfeuerwehrverbandes Wil, Uzwil, Gossau und Untertoggenburg wurden diesmal folgende Themen ausgebildet: Ich als Ausbilder/-in, Roadshow Partnerorganisationen, Geräteführer/-in-Befehlsgebung, Sicherung / Sicherheit im Einsatz. Die Themen, für welche die Gebäudeversicherung SG verantwortlich zeichnete waren 3-facher Löschangriff und KEE-Erdbeben. Von unserer Feuerwehr waren an diesen Kursen fünf Instrukoren in verschiedenen Chargen im Einsatz. Die Kurse und Kursthemen wurden vom Grossteil der rund 210 Teilnehmenden als sehr positiv bewertet. Der Austragungsort bei der Feuerwehr Region Uzwil war ideal und sehr gut organisiert.



Dave Brünger vom Kantonalen Einsatz Element ZS

Strassenrettungsübungen Pikettzüge

Während den zwei langen Abendübungen der beiden Pikettzüge (1900 – 2300 Uhr) wurde jeweils Detailausbildung Taktik und ein Einsatztraining durchgeführt. Erstmals wurde der Einsatz mit der Drohne gefilmt und der Einsatz anhand der Videos ausgewertet. Dank der Videoanalyse konnte die Mannschaft wertvolle Erkenntnisse aus der Sequenz mitnehmen.



Drohnenaufnahmen der Strassenrettungsübung

Diverses

Jubiläum 20 Jahre AEF-/NEF-Dienst

Am 5. September feierten wir 20 Jahre Zusammenarbeit Rettung St. Gallen AG und Sicherheitsverbund Region Wil. Was damals als Pionieridee begann, ist heute ein Erfolgsrezept. Von anfänglich jährlich ca. 350 Einsätzen ist die durchschnittliche Zahl auf knapp 1000 angestiegen. In den 20 Jahren wurden 12'605 Einsätze geleistet und 474'627 km zurückgelegt. Zum Dank spendierte die Rettung St. Gallen AG den eingeladenen NEF-Fahrern, Rettungsteams, Notärzten und Geschäftsleitenden ein grosszügiges Abendessen bei gemütlichem Zusammensein im Feuerwehrdepot Wil.



Joachim Krump – Initiator der Zusammenarbeit

Sommerfest Feuerwehr Region Wil 2025



Am 13. September fand zum dritten Mal das Sommerfest für die Angehörigen der Feuerwehr auf dem Gelände des Gare de Lion statt. Nebst allen aktiven Feuerwehrangehörigen waren auch die Kameraden der Partnerfeuerwehr Lorsch und die Organe des Sicherheitsverbundes eingeladen. Es nahmen ca. 130 Personen am

Fest teil. Das Wetter war zwar nicht mehr allzu sommerlich, dennoch war die Stimmung ausgelassen und die Gäste hielten es lange aus draussen.

Kameradschaftliches

Nachtrag

Eine Feuerwehr-Hochzeit ist uns leider in der letzten Ausgabe entgangen. **Caroline und Patrik Ackermann** haben am **23. Mai 2025** ihre Hochzeit gefeiert.



Auch **Leandro Mazzotta und Selin** haben sich getraut. Am **23. August 2025** feierten sie ihren glücklichen Tag.



Wir gratulieren beiden glücklichen Paaren von Herzen und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Adrian und Sara Stieger freuen sich über die Geburt ihres dritten Kindes **Nils**, welcher am **26. August 2025** das Licht der Welt erblickte.



Adrian Weibel und Janine Schnetzer freuen sich über ihren ersten Nachwuchs. **Fiona** wurde am **12. September 2025** geboren.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Internet: www.svrw.ch

Wir wünschen euch eine schöne
farbenfrohe Herbstzeit!

